

Firmen-Chefs helfen Profi-Segler

Der Rostocker Finn Segler Matthias Bohn will 2008 bei den olympischen Wettbewerben in Peking an den Start gehen. Die Rostocker Firma Contrade unterstützt Bohn, sein Ziel zu verfolgen.

Stadtmitte Die Luft- und Raumfahrtbranche stellt hohe Qualitätsanforderungen an ihre Partner. „Wir bereiten Airbus-Zulieferer auf die Zertifizierung vor“, sagt Herbert Fritze. Er führt mit seinem Bruder Michael in der Rungestraße die Contrade Consulting & Services GmbH. Die beiden Rostocker übernahmen 2004 die Gesellschaft und gaben ihr neue Geschäftsfelder. Inzwischen sind zwölf Mitarbeiter eingestellt, ca. 15 Freiberufler werden beschäftigt. Michael Fritze spricht vom „dritten beruflichen Frühling.“ Nach der Wende arbeiteten die Fritze's für einen Konzern und bauten eine Niederlassung für IT-Beratung, Consulting und Training in der Hansestadt auf.

Contrade ist durch Mitarbeiter mit hoher Fachkompetenz aufgeblüht. Drei kamen als Diplomanden von der Rostocker Universität, andere sind bereits promoviert. Praktikanten sammeln in dem Unternehmen erste Erfahrungen. Die Bürostühle sind oft leer. „Wir sind in Unternehmen, arbeiten mit dem Management und den Mitarbeitern, um deren Ziele zu erreichen“, sagt Herbert Fritze. Sein Anspruch: Abläufe müssen so organisiert werden, dass sie in jedem Schritt maximale Qualität sichern. Die Firma von Michael und Herbert Fritze ist Mitbegründer und Mitglied des Initiativkreises Maritimer Zulieferer, Ausrüster und Dienstleister Mecklenburg-Vorpommern(MAZA-MV), dem bereits 50 Unternehmen angehören. Stolz sind die beiden Firmen-Chefs, dass sie ein großes Projekt im Auftrag des Initiativkreises bestreiten dürfen. In den nächsten zwei Jahren sollen Manager und Mitarbeiter der Maritimen Zulieferindustrie für den Erhalt der internationalen Wettbewerbsfähigkeit ihrer Unternehmen fit gemacht werden.

Im IT-Bereich werden bei Contrade eigene Lösungen für Unternehmen angeboten. Die Rostocker wollen auch in Hamburg und Berlin Standorte etablieren. Deshalb sollen weitere Mitarbeiter eingestellt werden. In ihrer Freizeit sind die Brüder begeisterte Segler.

Seit letzter Saison unterstützt die Geschäftsführung auch den Rostocker Finn Segler Matthias Bohn. Der 32 jährige Sportreporter von NDR 1 Radio MV will es noch einmal wissen und möchte 2008 an den olympischen Segelwettbewerben in Peking für Deutschland an den Start gehen. Matthias Bohn kehrte nach längerer Abstinenz vom Hochleistungssport wieder in diese olympische Einmannjolle zurück und konnte 2005 internationale Erfolge verbuchen. Sein großes Ziel ist 2006 eine vordere Platzierung bei den Welt- und Europameisterschaften.

WOLFGANG THIEL



Die beiden erfolgreichen Unternehmer Michael und Herbert Fritze (v.l.) engagieren sich für den Sport.

OZ-Foto: Wolfgang Thiel